

Vichtensteiner Zeitung

TAG DES APFELS

14. NOVEMBER

Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm. Auch ein schöner Apfel hat mal einen Wurm. Man kann nicht Äpfel mit Birnen vergleichen. Ein fauler Apfel verdirbt den ganzen Korb. Da muss man wohl in den sauren Apfel beißen. BEIß NICHT GLEICH IN JEDEN APFEL, ER KÖNNTE SAUER SEIN. Das bekommt man für einen Apfel und ein Ei. Du kannst mich nicht veräppeln. Ein Apfel am Morgen vertreibt Kummer und Sorgen. Ein Apfel pro Tag, mit dem Doktor kein Plag. Verbotene Äpfel sind süß. Etwas wie seinen Augapfel hüten. Ein Gerechter ist Gottes Augapfel. Wenn der Fürst seinen Untertanen einen Apfel nimmt, so nehmen seine Diener den ganzen Baum. Adam war ein Mensch - das erklärt alles. Er wollte den Apfel nicht des Apfels wegen, sondern nur, weil er verboten war.

Der Bürgermeister informiert

**Liebe
Vichtensteinerinnen
und Vichtensteiner,
liebe Bewohner der
Pfarrgemeinde!**



Die Arbeiten in der Ortsdurchfahrt vom Lichtenauerhaus bis zum Ortsende Richtung Esternberg konnten bis Mitte Oktober abgeschlossen werden.

Die Neuerrichtung des Gehsteiges vom Kriegerdenkmal bis zum Pfarrhof konnte durch die gute Zusammenarbeit mit der Straßenmeisterei Engelhartzell im Zuge der Straßensanierung verwirklicht werden.

Auf dem Platz des ehemaligen Bäckereigebäudes wurde ein Löschwasserbehälter mit 100 Kubikmeter Inhalt errichtet, auf der restlichen Fläche sollen Parkplätze entstehen. Die Einbindung von der Schlossstraße in die Haugsteinstraße soll großzügiger angelegt werden.

Vielen Dank den Gemeindearbeitern Tuma Rudolf und Stadlmair Daniel sowie den Arbeitern der Straßenmeisterei Engelhartzell für die ausgezeichnete Arbeit bei der umfangreichen Sanierung der Ortsdurchfahrt. Auch den Vichtensteinern ein Danke für das Verständnis, dass es in der dreimonatigen Bauzeit zu erheblichen Beeinträchtigungen was Lärm und Schmutz anbelangt, gegeben hat.

Ferienaktion

Gut angenommen wurde die Ferienaktion, an der ca. 90 Kinder teilgenommen haben. Besucht wurden das Graphitbergwerk Kropfmühle in Untergriesbach und der Forellenzirkus in St. Aegidi. Lustig war auch eine Fahrt mit dem Kristallschiff.



An dieser Stelle bedankt sich das Zeitungsteam "Arbeitskreis Kultur & Vereine" bei allen Organisationen für die gute Zusammenarbeit und die Bereitstellung der Berichte.

Ein herzliches Danke jenen Firmen, die uns durch Werbeeinschaltungen finanziell unterstützt haben.

Der Apfel - König unter den Früchten



"Malus" heißt der Apfel auf Latein, übersetzt: "das Böse". Schließlich hatte die Frucht vermeintlich den Sündenfall heraufbeschworen und damit die Vertreibung des Menschen aus dem Paradies bewirkt. Die Verführungskunst zeigt auch außerhalb des Paradieses noch Wirkung: Statistisch gesehen isst jeder von uns gut 25 Kilo Äpfel pro Jahr.

Am Anfang war der Holzapfel

Der Apfel ist keine heimische Frucht, sondern war ursprünglich in Zentral- und Westasien beheimatet. Um 10.000 vor Christus wuchsen auf dem Gebiet des heutigen Kasachstan Äpfel, die auch der Hauptstadt ihren Namen gaben: "Alma-Ata", heißt übersetzt "Stadt des Apfels". Dieser Apfel war klein und holzig, hatte viele Kerne und schmeckte sehr sauer. Über die alten Handelsstraßen gelangte er in der Antike in den Schwarzmeerraum und wurde dort von Griechen und Römern kultiviert: Der süße Apfel, den wir heute kennen, entstand.

Die kultivierte Frucht war ausgesprochen teuer und galt als Aphrodisiakum. Wollte ein Grieche sich verloben, so warf er seiner Angebeteten angeblich einen Apfel zu. Fing sie ihn auf, war die Antwort positiv. Auch in der Hochzeitsnacht sollten Braut und Bräutigam sich einen Apfel teilen.

Der Apfel in Europa

Von Italien aus gelangte der Apfel mit den Feldzügen der Römer um 100 vor Christus nach Nordeuropa und erreichte dort auch bei den Kelten und Germanen schnell mystischen Status. Für die Kelten war er ein Symbol für Tod und Wiedergeburt, bei den Germanen wachte die Göttin Iduna über goldene Äpfel, die Unsterblichkeit verleihen konnten. Im ersten Jahrhundert nach Christus wurden bei uns bereits Äpfel kultiviert, dennoch blieb die Frucht bis in die Neuzeit hinein ein Luxusobjekt und galt als Herrschaftssymbol. Der "Reichsapfel" gehörte zu den Insignien des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation. Er symbolisierte die Weltenkugel und wurde bei der Krönungszeremonie vom Herrscher in der linken Hand gehalten.

Über Jahrtausende galten Äpfel als Symbol für Reichtum, Liebe und Fruchtbarkeit - Assoziationen, die durch die moderne industrielle Massenproduktion fast vollständig abhanden gekommen sind: Der Apfel ist heute die vielleicht alltäglichste Frucht.

Der Apfel als Symbol

Ein vom Baum fallender Apfel symbolisiert Ernte und somit Reichtum und Macht.

Am Baum hängend im Zusammenhang mit einer Schlange bedeutet er Versuchung.

In den Händen Christi steht er für die Erlösung von der Erbsünde.

In den Händen von Eva steht er für Sünde und Versuchung.

Als Reichsapfel ist der Apfel in Europa das Symbol des Besitzanspruches aber auch Zeichen der Vergänglichkeit.

Ein Zankapfel ist ein Gegenstand der zu Streit führt.

„Goldener Apfel“ wurde auch Wien bis zur gescheiterten Türkenbelagerung (1683) genannt.

Bei der ersten Olympiade im Jahr 776 vor Christi Geburt, die schriftlich überliefert wurde, bekam der Sieger einen Apfel!



Rezept: Äpfel mit Nussfülle

1) 250 ml Weißwein, 250 ml Wasser, 100 g Zucker und Saft von 1/2 Zitrone verrühren und bei schwacher Hitze zustellen.

2) 4 Äpfel waschen, von jedem einen Deckel abschneiden. Kerngehäuse ausstechen. Äpfel mit einem Kugelausstecher oder einem kleinen Löffel aushöhlen - es sollte eine ca. 2 cm dicke Wand stehen bleiben.

3) Äpfel schälen, mit Zitronensaft beträufeln, in die Weinmischung legen und aufkochen. Äpfel vom Herd nehmen und zugedeckt ca. 1 Stunde ziehen lassen.

4) 125 ml Milch mit 50 g Zucker und 20 g Butter aufkochen, 250 g Nüsse, 20 g Honig, 1/2 P. Vanillezucker und 2 Prisen Zimt einrühren, Masse unter Rühren kurz rösten.

5) Äpfel aus dem Fond heben, abtropfen lassen, mit der Nussmasse füllen, den Deckeln belegen und anrichten.

Kindergarten Vichtenstein

Herr Weninger vom Bezirksabfallverband besuchte uns im Kindergarten und erklärte



den Kindern auf spielerische Art und Weise, wie Glas entsteht und wie das Recycling funktioniert. Es war für alle ein lehrreicher, interessanter Vormittag.

Ende Mai durften

wir wieder einen Waldtag mit Hr. Holzapfel verbringen. Zu Beginn gab es ein lustiges Waldquiz. Anschließend durften die Kinder sogar einen Baum fällen, in Teilstücke zersägen und damit eine riesengroße Waldhütte bauen. Vielerlei Spiele wie die Zapfen-Wurfschleuder oder das Balancieren machten den Kindern riesigen Spaß. Zuletzt durften alle noch ein Stockbrot und Würstel grillen. Vielen Dank an Herrn und Frau Holzapfel für diesen unvergesslichen Vormittag!



Zum Vatertag bastelten die Kinder kleine Geschenke und erfreuten somit ihre Väter.

Im Juni durften unsere Schulanfänger dem Polizisten Herrn Scharnböck zeigen, wie gut sie bereits die Straße überqueren können. Sie wurden mit eigenen Fußgängerausweisen belohnt.



Im Juni fand am Spielplatz unser traditionelles Sommerfest statt. Diesmal stand es unter dem Motto „Fest der Sinne“. Es gab fünf Spielstationen, bei denen es um das Sehen, Riechen, Hören, Fühlen, Schmecken und das Balancieren ging. Danach wurde gegrillt und so klang dieser Tag ganz gemütlich aus.



*Gasthaus Hubinger „zum Feldwirt“
Schörgeneck 3, 4092 Esternberg
Tel. 07714/6616*

Im Sommer nutzten wir die schönen Tage und so hatten die Kinder Gelegenheit, am Spielplatz nach Herzenslust mit Sand und Wasser zu matschen. Einen weiteren tollen Vormittag durften wir auf Claudia Höllinger`s Bauernhof verbringen. Die Kinder konnten den Stall erkunden, die Kühe füttern, nach Herzenslust klettern, mit Spieltraktoren fahren und auf dem Trampolin springen. Anschließend wurden wir von Claudia zu einem „Bauer-Power-Frühstück“ eingeladen. Herzlichen Dank nochmals für dein Engagement!



Über zu wenig Nachwuchs brauchen wir uns Gott sei Dank also keine Sorgen zu machen. Bürgermeister Martin Friedl lud alle Kinder zur Kartoffelernte in seinem Garten ein. Es war für die Kinder sehr lustig, die Kartoffeln zu ernten. Anschließend wurden wir noch alle mit selbstgemachtem Kuchen und Säften verwöhnt.



Ende Juni verabschiedeten wir uns schon von einigen Kindern. Am 24. August entband Frau Marschall einen Leon. Wir möchten nachträglich nochmals alles Gute wünschen! Unser neues Kindergartenjahr begann am 1. September. Der Kindergarten wird wieder zweigruppig geführt. Die „Bärengruppe“ umfasst zurzeit 21 Kinder. Weitere zwei werden noch dazu kommen. Die „Hasengruppe“ ist eine Integrationsgruppe mit 15 Kindern.



Die Kinder kochten aus den Kartoffeln eine leckere Suppe, zu der wir Herrn Bürgermeister Martin Friedl mit seiner Frau Maria zum Dank gerne einluden. In Kürze werden wir zum Erntedank unser Kartoffelfest feiern.

DonauHeuriger

DonauHeuriger.at

Guad. Gschmackig. Gmiadlich.

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag
von 10.00 - 01.00 Uhr
Montag Ruhetag!

Grill & Kristen GmbH
In Pyrawang 1 • 4092 Esternberg
0043 (0)7714 20 149



Volksschule Vichtenstein

Schulferien und schulfreie Tage in OÖ im Schuljahr 2014/2015

Weihnachtsferien	24.12.2014 - 6.1.2015
Semesterferien	16.2. - 22.2.2015
Osterferien	28.3. - 7.4.2015
Landespatron	Mo. 4.5.2015
Pfingsten	23.5. - 26.5.2015
Hauptferien	11.7. - 13.9.2015
Schulfrei lt. Verordnung d. LSR	15.5.2015
	5.6.2015



Unsere 13 Schulanfänger/innen mit Klassenlehrerin Frau VOL Gertraud Huber.

In der zweiten Schulwoche unternahmen alle Klassen bei strahlendem Sonnenschein eine Herbstwanderung. Herr Bgm. Martin Friedl führte uns über den Panoramaweg und erklärte viel Interessantes über die Gemeinde Vichtenstein. Zum Schluss gab es noch eine kleine Jause.



SPIELGRUPPE

Die Spielgruppe verabschiedete sich im Juli in die wohlverdienten Sommerferien. Unser alljährliches



Abschlussfest fand dieses Mal am Dorfplatz in Kasten statt.

TRI TRA TRALLALLA der Kasperl ist wieder da!!!! Zum Start des neuen Spielgruppenjahres haben wir neue Bücher und Spielsachen gekauft.

Für den Herbst ist eine Wanderung mit den Kindern geplant.

Die Spielgruppe Vichtenstein trifft sich ab September wieder jeweils dienstags (für die Größeren) und mittwochs (für die Kleineren) von 9 bis 11 Uhr in der Gemeinde.

Bei Spiel und Spaß lernen sich die Mütter und die Kinder kennen.

Spielgruppenleitung:
Ortner Ingrid: 0699 17005922
Fesel Andrea: 0650 4504569

Einmal im Monat treffen sich die Mütter der Gemeinde zu einem gemütlichen Stammtisch. Informationen bei der Spielgruppenleitung.



Ihr Heimatvorteil in Vichtenstein.



Manfred Aigner berät Sie gerne persönlich, wenn es um **Versichern, Vorsorgen, Leasen und Bausparen** geht:
Telefon: 0664.2665071, email: m.aigner@ooev.at



Seit der letzten Ausgabe der Vichtensteiner Zeitung war einiges los bei uns im Verein.

Schon wieder trauten sich zwei unserer Musiker und steuerten in den Hafen der Ehe. Den Anfang machte unser Flügelhornist Hans-Jürgen, der am 17. Mai seiner Helga das Ja-Wort gab. Die gute Stimmung ließ sich vom schlechten Wetter nicht trüben und so wurde einige Stunden im Gasthaus Koller ausgiebig gefeiert. Posaunist Franz nahm seine Doris, eine unserer Marketenderinnen, am 31. Mai zur Frau. Ein kleines Bläser-Ensemble umrahmte den schönen Hochzeitsgottesdienst in der Pfarrkirche Esternberg; anschließend wurde im Gasthaus Wösner in Münzkirchen gefeiert.

Ebenfalls das Ja-Wort gaben sich Bogner Erwin und Daniela am 24. Mai, deren Hochzeitsfeier wir auch umrahmen durften.

Allen Hochzeitspaaren möchten wir an dieser Stelle noch einmal die allerbesten Wünsche für ihre gemeinsame Zukunft aussprechen.

Auch die Erstkommunion fand wieder im Mai statt. Bei sehr kühlen Temperaturen begleiteten wir die Erstkommunionkinder am 18. Mai zur Kirche. Im Anschluss an den Gottesdienst wurde noch bis Mittag im Gasthaus Koller musiziert.

Am 13. Juni waren wir in zivil auch wieder beim Sonnwendfeuer der FF Rain vertreten und am 19. Juni wurde am Vormittag die Fronleichnamsprozession umrahmt. Am Nachmittag spielten wir bereits zum zweiten Mal beim Maibaumfest der Dorfgemeinschaft Rain.

Nicht nur Musikfeste stehen bei uns auf dem

Programm, sondern auch Feuerwehrfeste. Am 20. Juni konnten wir die FF Rain zum Feuerwehrfest in Taufkirchen/Pram begleiten und mit ihr zum Festakt mit Fahnenweihe einmarschieren. Mit den „Feuerwehrlern“ verbrachten wir einen lustigen Abend.

Die nächste wichtige Ausrückung führte uns auch nach Taufkirchen/Pram. Am 6. Juli fand im Rahmen des Bezirksmusikfestes Schärding die Marschwertung statt. Bei einigen Marschproben kamen Musikanten und Stabführer gewaltig ins Schwitzen. Aber trotz so mancher Strapazen schafften wir es wieder und erreichten in der Leistungsstufe E – also mit selbst gestaltetem Showteil – einen ausgezeichneten Erfolg mit 91,85 Punkten. Bei schönstem Sommerwetter feierten wir ausgiebig.



Redlingshofer Peter
4092 Esternberg 104
Tel.: 07714/6888



Wie jedes Jahr wurde im Juli auch der Fröhschoppen am Kastener Kirtag und am Zeltfest der Sportunion Vichtenstein umrahmt. Bevor es in die wohlverdiente Sommerpause ging, fand am 3. August die Kräuterweihe mit Jubelhochzeiten statt, bei der wir die heilige Messe und den Fröhschoppen gestalten durften. Wir gratulieren allen Jubelpaaren.

Eingeleitet wurde unsere Sommerpause mit einem geselligen Lagerfeuerabend am 8. August, an dem alle Musikanten mit Partnern und Familien am Dorfplatz in Kasten zum gemütlichen Knackergrillen zusammenkamen.



Spaß, Geselligkeit und Genuss wurden beim diesjährigen Musikerausflug am letzten Augustwochenende groß geschrieben. Unser reise-freudiger Posaunist Christian Höllinger organisierte zwei Tage in Kulmbach und Bayreuth mit kulturellen und kulinarischen Höhepunkten. Am ersten Tag wurde die Kulmbacher Kommunebrauerei besichtigt, im dazugehörigen Wirtshaus gespeist und natürlich das Bier gekostet. Nach einer interessanten Nachtwächterführung am ersten Abend ging es am nächsten Morgen weiter nach Bayreuth.



Dort wurden das Wagner Festspielhaus und die Eremitage besichtigt.

Leider meinte es am Sonntag der Wettergott nicht allzu gut mit uns.

Nichts desto trotz war es wieder ein schöner Ausflug, der viel zu schnell zu Ende ging.



Campingplatz Kasten

Ob Sie ein kleines Zelt oder einen großen Wohnwagen aufstellen möchten, ob Sie ein Wochenende oder einen Monat auf unserem Campingplatz bleiben wollen, Sie sind immer herzlich willkommen. Unser Campingplatz bietet 100 Dauer- und 10 Tagesstellplätze, ein Sanitärgebäude mit DU/WC, Warmwasser, Waschkabinen und Waschmaschine.



Auch unsere Jungmusiker machten vom 16. bis 17. August wieder einen Ausflug. Ihr Ziel war Bad Ischl. Am Programm standen Baden (wegen schlechten Wetters im Hallenbad), Kino, eine Kutschenfahrt und die ganz Harten sprangen am Sonntagnachmittag noch in den sehr frischen Mondsee. Der traditionelle Stopp bei MC Donalds durfte natürlich auch dieses Jahr auf der Heimfahrt nicht fehlen.



Nach rund einem Monat Sommerpause starteten wir am 5. September wieder mit den Proben. Der geplante Frühschoppen unter freiem Himmel am 14. September, dem Tag der Blasmusik, musste wegen schlechten Wetters leider abgesagt werden. Es wurden die heilige Messe gestaltet und vorher und nachher einige Märsche zum Besten gegeben.

In der Probe am 19. September konnten wir uns über Zuwachs in der Kapelle freuen. Weibliche Unterstützung bekommen unsere Schlagzeuger durch Anja Tuma und Patricia Jungwirth und das Klarinettenregister freut sich über ihre neue Kollegin Theresa Tomandl. Herzlich willkommen im Verein und viel Freude beim Musizieren.

Impressum

Herausgeber: Arbeitskreis Kultur & Vereine Vichtenstein
Arbeitskreissprecher: Schloffer Stefan, Kasten 68, 4091 Vichtenstein / stefan.schloffer@gmx.at Für den Inhalt verantwortlich: die jeweiligen Vereine und Gruppierungen bzw. der Arbeitskreis Kultur & Vereine Vichtenstein. Autoren sind der Redaktion bekannt. Kürzungen und Korrekturen sind der Redaktion vorbehalten. Die Ausgabe ist kostenlos und wird drei Mal im Jahr über Postwurf im Pfarrgebiet Vichtenstein versandt.
Druck: Profiwerbung Copyweb Doblinger



JÄGERSCHAFT VICHTENSTEIN

Runde Geburtstage

Zwei Jagdkameraden feierten heuer einen runden Geburtstag - Siegfried Grinninger am 27. Juli seinen Achtziger und Richard Koller wurde am 13. August sechzig Jahre alt.

Am 3. August luden die Jubilare die Vichtensteiner Jäger und ihre Frauen zur Geburtstagsfeier ins Gasthaus Koller ein. Wie könnte es auch anders sein, es gab Hirschragout mit Knödel und Blaukraut. Greti Grinninger verwöhnte die Gäste mit wunderbaren Mehlspeisen.

Alle gratulierten herzlich und Jagdleiter Koller erinnerte an beeindruckende Jagderlebnisse. Bei Siegi bedankte er sich besonders für das Einbringen seiner wertvollen Erfahrung und die waidmännischen Ratschläge. Auch betonte er das gute Verhältnis unter der Jägerschaft.

Herzlichen Dank für die großzügige Bewirtung. Wir wünschen euch weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit und ein kräftiges Weidmannsheil.



*Herzhaft, frisch
und knusprig!*

OSTERKORN



BÄCKEREI OSTERKORN 4092 ESTERNBERG 60, Tel. 07714/6621 Fax 07714/6317



Männergesangsverein Vichtenstein

Geburtstage

Berndl Johann feierte seinen 70., Ortner Josef seinen 60., Ortner Cäcilia ihren 90. und Grüblinger Karl seinen 80. Geburtstag. Eine Abordnung des MGV gratulierte den unterstützenden Mitgliedern recht herzlich und überreichte ein kleines Erinnerungsgeschenk. Vielen Dank für die Bewirtung!

Chorleiterin Karin Rosenberger wurde 70. Zur Feier am 1. August waren alle Sänger und Sängerfrauen ins Gasthaus Koller eingeladen. Mit dem Geburtstags- und dem Vichtensteinerlied gratulierten die Sänger musikalisch und der Obmann überreichte ein Gutscheinebäumchen. Alle Mitglieder des MGV schlossen sich den Glückwünschen an und manche übergaben auch noch kleine Geschenke. Ehrenobmann Grinninger stellte sich mit einem Gedicht ein und das Doppelquartett sang zur Freude der Jubilarin den „Drahertisch“. Auch die Sängerfrauen überreichten ein großzügiges Geschenk. „Die alten Musikanten“ brachten ein Ständchen und sorgten für gute Stimmung. Es war eine sehr fröhliche Feier. Vielen Dank an alle!

Unser Ehrenobmann war der nächste Jubilar, er feierte ebenfalls im Gasthaus Koller mit den Sängern und den Sängerfrauen sein 80. Wiegenfest. Als Ständchen sangen wir das Geburtstagslied und „Bist du net bei mir“. Obmann Reitinger gratulierte mit herzlichen Worten und übergab einen Geschenkkorb. Auch die Sängerfrauen stellten sich mit einem Geschenk ein. Ehrengast Chrysanth Ebner spielte zünftige Stücke auf seiner Steirischen und erzählte zur Erheiterung aller einige Witze. In gemütlicher Runde wurde viel geplaudert und auch gesungen. Vielen Dank für die großzügige Bewirtung!



Wanderung

Zur alljährlichen Wanderung mit unserem Patenverein „Widerhall“ trafen wir uns am 5. Juli um 14 Uhr in Teufenbach. Bei herrlichem Wetter ging es durch Wald und Flur der Pram entlang Richtung Taufkirchen, vorbei am Geburtshaus von Emmerich Doninger, bis wir dann zur rettenden Labstation gelangten. Wer schon zu müde war, konnte mit einem alten Spritzenwagen der FF St. Florian wieder an den Ausgangspunkt zurückfahren. Alle anderen bewältigten die Strecke zu Fuß. Bei unserer Ankunft empfing uns schon herrlicher Duft von gegrillten Koteletts. Zuerst aber wurde der Durst gestillt und eine Sammlung alter Traktoren bewundert. Auch ein reichhaltiges Kuchenbuffet erwartete uns. Es war wieder ein netter Nachmittag mit unseren Freunden aus Schärding.



Probenabschluss

Unsere Abschlussfeier durften wir am 11. Juli wieder in der „Spitzenberger Halle“ abhalten. Vielen Dank! Wie immer gab es Grillkoteletts, gewürzt von Ortner Gabi und zubereitet von der Chorleiterin. Für Zu- und Mehlspeisen sorgten wieder die Sängerfrauen. Herzlichen Dank!

Wir verbrachten ein paar gemütliche Stunden.



Messgestaltungen

Am 27. April gestaltete der MGV die Sonntagsmesse der Feuerwehren Vichtenstein und Rain mit ausgesuchten Messliedern.

Bei schönem Wetter fand am Samstag, 21. Juni 2014, die traditionelle Bergmesse schon zum 30. Mal statt. Zahlreiche Besucher wanderten auf den Haugstein und feierten die von KsR Nefischer zelebrierte Messe in der freien Natur mit. Das Doppelquartett des MGV sang wie immer die beliebte „Waldlermesse“, das erste Mal ohne Zitherbegleitung, da unser Zitherspieler Ehrenobmann Grinninger verhindert war.

Am 29. Juni umrahmte der MGV die Festmesse der Goldhaubengruppe, die das 35jährige Bestehen feierte. Es kam wieder die „Waldlermesse“ zur Aufführung, diesmal gesungen vom Gesamtchor. Wir bedanken uns herzlich für das Mittagessen und die Getränke, zu denen wir nach der Messe eingeladen wurden.

Am 13. Juli gedachten wir unserer verstorbenen Mitglieder. Mit verschiedenen geistlichen Liedern gestalteten wir den gut besuchten Sonntagsgottesdienst.

Wie jedes Jahr gestaltete der MGV auch heuer wieder die Zeltmesse der Union am 27. Juli mit verschiedenen sakralen Liedern. Anschließend wurden wir zum Essen und zu Getränken eingeladen. Vielen Dank!

Ausflug

Unser eintägiger Ausflug führte uns heuer am 13. September ins Bayernland. Der Wettergott war uns sehr gnädig, es regnete nur, wenn wir im Bus saßen. Unser erstes Ziel war die Wallfahrtskirche St. Maria Himmelfahrt auf dem 432 m hohen, 118 m über der Donau gelegenen Bogenberg. Es ist die älteste Wallfahrtskirche Bayerns. Zur Ehre Mariens sangen wir „Maria breit den Mantel aus“. Weiter ging die Fahrt nach Straubing, wo ein sehr kompetenter Stadtführer auf uns wartete. Straubing ist eine Stadt mit Tradition und Jahrtausende alter Geschichte. Hier findet man herrliche Kirchen und Denkmäler. Zugleich ist Straubing aber auch eine moderne Stadt im Herzen Altbayerns. Das Mittagessen war im Gasthaus Seethaler im Zentrum von Straubing bestellt. Nachher ging die Fahrt weiter nach St. Englmar zum Freizeit - Erlebnispark, wo sich einige bei einer Fahrt mit der Sommerrodelbahn vergnügten, während sich alle übrigen eine Kaffeepause gönnten. Wir besuchten noch den Waldwipfelweg in luftiger Höhe. Am 2 km

langen Naturerlebnispfad sind viele interessante Mitmach – Stationen zum Erleben, Lernen und Begreifen eingerichtet. Viele Merkwürdigkeiten zum Staunen bietet der Pfad der Optischen Phänomene. Man erlebt, was uns die Wahrnehmung vorgaukelt und welche Konzentration es erfordert, den Täuschungen nicht zu „trauen“. Einzigartig ist das Haus, das auf dem Kopf steht, hier ist einfach alles völlig „verdreht“. Diesen interessanten Ausflug ließen wir beim Donauheurigen in Pyrawang gemütlich ausklingen.





Freiwillige Feuerwehr VICHTENSTEIN



Geburtstage

Im GH Koller feierten am 24. Mai Kamerad Berndt Johann seinen 70. und Schasching Werner am 1. Juni seinen 60. Geburtstag. Unser Ehrenkommandant Ortner Josef beging seinen 60. Geburtstag im Feuerwehrhaus. Kamerad Grübinger Karl feierte seinen 80. Geburtstag bei sich zu Hause. Wie immer war eine Abordnung unseres Kommandos bei den Geburtstagsfeiern anwesend und gratulierte im Namen der Feuerwehr. Allen Jubilaren ein großes DANKE für die hervorragende Bewirtung.



Einsätze

Absturz eines Leichtflugzeuges am 25. Juli.

Kurz nach Alarmierung durch die Landeswarnzentrale rückten 13 Kameraden mit dem Tanklöschfahrzeug und Kommandofahrzeug aus. Der letzte Streckenabschnitt bis zur Absturzstelle war nur zu Fuß erreichbar. Es wurde sichergestellt, dass keine Brandgefahr bestand und keine Betriebsmittel ausgeflossen waren. Zwei Tage später bekam unsere Wehr von der Polizei Engelhartzell den Auftrag, das abgestürzte Flugobjekt zu bergen. Sechs Mann mit Traktor und Holzladekran führten im Beisein der Polizei diesen Einsatz durch.



Personensuche auf der Donau

Nach Alarmierung durch die Landeswarnzentrale rückten am 3. August 14 Kameraden um 3:43 Uhr mit dem Tanklösch- und Kommandofahrzeug, dem Feuerwehrrettungs- und Arbeitsboot zu einer Personensuche auf der Donau aus. Zwei Personen sprangen in Pyrawang in die Donau. Eine große Suchaktion wurde gestartet. Insgesamt waren 60 Einsatzkräfte mit mehreren Booten und Einsatzfahrzeugen beteiligt. Weiters wurden zwei Fahrzeugbergungen ("Teufelmüllerreim und Hoflehnerreim"), drei Lotsendienste (Zeltfest, Sauwaldman), drei Wasserversorgungen und mehrere kleinere Einsätze mit dem TLF durchgeführt.



Bewerbe

Unsere Wehr nahm am Bezirkswasserwehrbewerb in St. Florian am Inn, am Landeswasserwehrbewerb in Engelhartzell und am Steirischen Landeswasserwehrbewerb in St. Michael teil.

Gesellschaftliches

Bei herrlichem Wetter fand auch heuer wieder der Frühschoppen im Feuerwehrhaus statt. Kommandant Tuma Rudolf konnte zahlreiche Besucher begrüßen. Bei der Preisverlosung, die am frühen Nachmittag durchgeführt wurde, gab es viele wertvolle Preise (Hauptpreis 100 Euro) zu gewinnen. Das Kommando der Feuerwehr Vichtenstein bedankt sich bei allen Besuchern, Sponsoren, Loskäufern, allen Helfer und Helferinnen für die Unterstützung. Der Reinerlös dient zum Ankauf von Feuerwehrgeräten und kommt unserer Jugend zugute.



Beim diesjährigen Zillenwandertag unserer Feuerwehr konnte das Wetter den Teilnehmern nichts anhaben. Erfahrene Zillenfahrer und so manche künftigen Jungfeuerwehrmitglieder trotzten dem Regen und ruderten mit den Zillen zur Kohlbachmühle auf einen Einkehrschwung.



Jugend

Von April bis Juli absolvierten unsere Jungfeuerwehrmitglieder (Bauer Eric, Haidinger Jonas, Mayr Tobias, Fasching Bernhard, Haidinger Jan, Höllinger Julian, Weinzierl Andreas, Grill Michael, Dullinger Lukas und

Tomandl Christoph) zweimal wöchentlich ein intensives Training. Einige nahmen gemeinsam mit den Jungfeuerwehrmitgliedern der Feuerwehr Rain am Abschnittsbewerb in Taufkirchen/Pram, beim Bezirkswettbewerb in Diersbach - bei dem die Jungfeuerwehrmitglieder Fasching Bernhard das Bronzene, Höllinger Julian und Weinzierl Andreas das Silberne Feuerwehrjugendleistungsabzeichen erreicht haben - sowie beim Landesbewerb in Steyr teil.



Beim Jugendlager in Gschwandt (Bezirk Gmunden) nahmen die Jungfeuerwehrmitglieder Haidinger Jan, Haidinger Jonas, Fasching Bernhard, Grill Michael, Tomandl Christoph mit Jugendhelfer Stadlmair Daniel als Betreuer teil und erlebten einige schöne Tage.



Auch am Bezirkswasserwehrbewerb in St. Florian nahmen drei Jugendzillenbesatzungen (davon eine außer Wertung) teil und konnten in den verschiedenen Klassen einen 1. und einen 2. Rang erreichen. Beim Bezirkswasserwehrbewerb in Neuhaus/Untermühl (Urfahr/Umgebung) nahmen die Jungfeuerwehrmitglieder Fasching Bernhard/Haidinger Jonas am Zweier-Bewerb und Haderer Florian am Einer-Bewerb teil und erreichten jeweils den 3. Rang.

Nach anstrengender Vorbereitung legten die Jungfeuerwehrmitglieder Mayr Tobias, Haderer Florian, Dullinger Lukas, Haidinger Jan und Fasching Bernhard das Schwimmleistungsabzeichen im PEB (Passauer Erlebnisbad) unter der Leitung vom unserem Rettungsschwimmer Haderer Gerhard ab.



Dass in Vichtenstein und Umgebung viel geschieht, braucht man beim Anblick dieser Zeitung niemandem zu erläutern. Würden hier alle Berichte sowie Tätigkeiten der Vereine aufgezählt und abgedruckt, so würde dies das Ausmaß dieser Zeitung sicherlich sprengen. Deshalb haben wir uns entschlossen, nur mehr wichtige und überregionale News und Veranstaltungen bzw. diese in verkürzter Form in diesem Medium zu veröffentlichen. Alle Berichte samt Fotos und Tätigkeiten können auch weiterhin auf unserer ständig aktuell gehaltenen Homepage www.ff-rain.at, bei Facebook oder sogar mittels kostenloser App auf dem Smartphone/Tablet,... betrachtet werden. Eine weitere Möglichkeit der Information ist unser Newsletter, welcher sporadisch mit aktuellen Infos/Einladungen versendet wird. Eine Anmeldung hierfür erfolgt ebenfalls über unsere Homepage www.ff-rain.at.

Hochzeit

Am Samstag, 24. Mai 2014 begleiteten wir gemeinsam mit der FF Vichtenstein unseren Kommandant-Stellvertreter OBI Bogner Erwin zur Hochzeit mit seiner Daniela. Nach der Trauung in der Pfarrkirche Vichtenstein durchschritten die beiden das Spalier der Kameraden, welches von Schläuchen überdacht war. Am Ende des Spaliers wartete bereits Kommandant HBI Penzinger Johann mit einem Gläschen Sekt auf das frisch vermählte Paar.



Sonnwendfeuer

Am Freitag, den 13. Juni 2014 lud die Feuerwehr Rain zu ihrem traditionellen Sonnwendfeuer. Das Fest wurde bereits das 30. Mal durchgeführt, was gleichzeitig die Frage des Schätzwettbewerbes darstellte. Die Frage „Wie viele Tage sind seit dem ersten Sonnwendfeuer der Feuerwehr Rain verstrichen?“ konnte Burgholzer Sebastian aus Vichtenstein richtig beantworten.

Landes-Wasserwehrleistungsbewerb 2014

Am Freitag, 13. und Samstag, 14. Juni 2014 fand in Engelhartzell der Landes-Wasserwehrleistungsbewerb statt. HBM Ing. Huber Christian und HFM Reitingner Johann nahmen die Herausforderung um das Abzeichen in Bronze an und erreichten dabei den 138. von insgesamt 205 Plätzen.



PROFIWERBUNG.AT
Designstudio - Druckportal - Beschriftungen

Teamwork

- für Ihren Werbeerfolg!

Profiwerbung GmbH
Sauwaldstraße 5
4792 Münzkirchen
info@profiwerbung.at
+43 7716 / 680 480

Bürozeiten:
Mo-Fr : 8-12 | 13-17

Feuerwehrleistungsbewerbe – Saison 2014

Wiederum nahmen unsere zwei Bewerbungsgruppen sowie die Jugendgruppe in den Sommermonaten am Abschnitts-, Bezirks- und Landesbewerb teil. Mit teils hervorragenden Leistungen konnten tolle Platzierungen sowie etliche Abzeichen ergattert werden. Der Bewerbungsabschluss, mit welchem unter anderem den Teilnehmern für die Disziplin sowie den Eltern für das Vertrauen und Engagement gedankt wurde, fand am 14. August 2014 im Feuerwehrhaus Rain statt. Ein herzlicher Dank gilt OAW Fesl Martin, welcher den Rollbraten hierfür spendete.



Jugendlager 2014 in Gschwandt

Von Donnerstag, 10. bis Sonntag, 13. Juli 2014 nahmen sieben Burschen und Mädchen unserer Jugendgruppe mit zwei Betreuern am Jugendlager in Gschwandt im Bezirk Gmunden teil. Mit der Vorführung einer Waldbrandbekämpfung mit Hubschraubern und spannenden Aufgaben bei der Lagerolympiade verbrachten die Jugendlichen drei tolle Tage voller Spaß.



Beste Feuerwehr der Gemeinde St. Roman

Bereits zum 2. Mal wurde am Sonntag, den 03. August 2014 anlässlich des Grillfestes der Feuerwehr Aschenberg ein gemeindeinterner Leistungsbewerb ausgetragen und dabei die beste Feuerwehr der Gemeinde ermittelt. Mit einem hervorragenden Lauf sicherte sich die Herrengruppe

den 1. Platz. Der 2. Platz ging an unsere Damen-Gruppe.

Ausbildung der älteren Kameraden

Kürzlich wurde mit der Ausbildung unserer älteren Kameraden, den "Feuerwehr Oldies", begonnen. Für die neun Kameraden galt es bereits einen Löschangriff selbstständig durchzuführen. Weiters wurde ein technischer Einsatz abgearbeitet. Kommandant Penzinger Johann freute sich über das hervorragende Feedback und die rege Teilnahme.



Monatsübung

Nach den Monatsmonaten sowie einer kurzen Sommerpause startete im September wieder die Ausbildung der Feuerwehrkameraden. Begonnen wurde mit einer Gemeinschaftsübung der Wehren von St. Roman, bei welcher eine Löschwasserleitung über mehrere hundert Meter verlegt werden musste.

Vorschau:

- SO 19. 10. 2014: Kameradschaftsnachmittag für alle Kameraden ab 60
- SA 25. 10. 2014: Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrhaus (9:00 - ca. 12:00 Uhr)
- SA 25. 10. 2014: Gemeinschaftsübung der Feuerwehren von St. Roman
- FR 31. 10. 2014: Abnahme des technischen Hilfeleistungsabzeichens
- SA 15. 11. 2014: Besichtigung der Firma Schwarzmüller
- FR 21. 11. 2014: Entenpartie im GH Haidinger/Stampf'n
- SO 07. 12. 2014: Weihnachtsfeier



AUTOHANDEL • KLEINBUSVERLEIH • SERVICE • ABSCHLEPPDIENST

STEFAN DULLINGER

4092 ESTERNBERG Tel. 07714 / 6409
Handy 0664 / 10 20 286 www.dullinger.at

Bäuerinnen- und Hausfrauengemeinschaft

Runder Geburtstag

Unser Mitglied Koller Pauli feierte am 26. Mai ihren 60sten Geburtstag. Aus diesem Anlass lud sie die Stammtischrunde zum Frühstück ein. Gratuliert wurde mit Blumen und einer Torte. Pauli, danke für die großzügige Bewirtung und die Stunden in fröhlicher Runde. Wir wünschen dir weiterhin viel Gesundheit und Zufriedenheit. Bleib so wie du bist.



Sommertreffen der Bäuerinnen des Bezirkes

Zum heurigen Sommertreffen in Waldkirchen kamen 180 Bäuerinnen. Beim Eintreffen der Bäuerinnen verzogen sich die Gewitterwolken und die Wanderung zum Vierviertelblick konnte beginnen. Am Ziel wurden wir mit einer musikalischen Darbietung überrascht und mit Holler – Most vom Penzinger gestärkt.

Im Anschluss ehrte LABg. Annemarie Brunner die ausgeschiedenen Bäuerinnenbeirätinnen.



Überraschungswanderung

Am 11. Juli fand unsere alljährliche Überraschungswanderung statt. Ausgangspunkt war die Ortschaft Niederranna, wo wir nach einer halben Stunde entlang der Donau noch bei Sonnenschein das Gasthaus Leitner erreichten. Unsere kleinen Wanderer hatten dort viel Spaß auf dem Kinderspielfeld. Im Gasthaus ließen wir uns dann kulinarisch verwöhnen und plauderten in fröhlicher Runde. Nach diesem Ausklang wanderten wir noch zurück nach Niederranna. Danke für die Teilnahme.



**HERMANN
KASBAUER**
Landtechnik - Metalltechnik

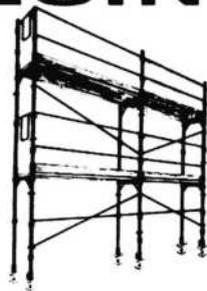
4776 Diersbach - Erledt 4
Tel. 07719/7645 - Fax -4

@mail: kasbauer-landtechnik@aon.at

WIESINGER

Gerüste Aufzüge

Verleih



Wiesinger Hermann
A - 4091 Vichtenstein
Achleitn 12
Tel./Fax 07714/6265



Vichtensteiner Zeitung

Unser Redaktionsmitglied Karin Rosenberger beging am 17. Juli - man glaubt es kaum - ihren 70. Geburtstag. Auch wir stellten uns als Gratulanten ein und besuchten sie am Geburtstagsabend. Am 19. Juli wurden wir ins Gasthaus Koller eingeladen, um mit Familie und Freunden ihren Ehrentag zu feiern. Dort überraschten wir sie mit unserer Interpretation des Liedes "Marmor, Stein und Eisen bricht" und einem kleinen Geschenk.
Liebe Karin, danke für die vorzügliche Bewirtung! Wir wünschen dir weiterhin beste Gesundheit und viel Freude beim Reisen.



Weine nicht, wenn du 70 wirst - dam dam, dam dam
Wenn du auch nicht mehr spritzig bist - dam....
Zähne rein und Brille rauf
Heute machen wir einen drauf
Alles, alles geht vorbei
Doch wir sind dir treu
Vieles hast du für uns getan - dam dam,...
Korrekturen seitenlang - dam dam,...
Jeden Fehler findest du
Punkt und Beistrich setzt du im Nu,
falsche Daten, kein Problem,
es ist oft nicht bequem.

Refrain:

Rheuma, Zucker und auch Gicht,
nein, das wünschen wir dir nicht,
Gesundheit, Glück und noch viel Freud
wünschen wir dir heut.

Pflichtbewusstsein schreibst du ganz groß - dam dam,...
Deine Artikel sind famos - dam dam,...
Unser Team soll fortbestehn,
so wie jetzt, das wäre schön.
Gemeinschaft bedeutet da zu sein,
nicht nur so zum Schein.
Triff jemand den falschen Ton - dam dam,...
Dann läufst du auch nicht gleich davon - dam dam,...
Bildest deine Männer aus,
suchst die Lieder für sie aus.
Mit Erfolg die Truppe führ´n,
Sicherheit lässt du sie spür´n.
Refrain: Rheuma, Zucker ...

Jahrzehnte Arbeit für den Ort - dam dam,...
Mit den Damen treibst du viel Sport - dam dam,...
Fit zu bleiben ist das Ziel,
du bewegst auch hier sehr viel.
Deine Kraft und dein Elan,
spornen jeden an.
Unsere Ausflüge genießen wir - dam dam,...
Kultur, ein Glas Wein oder auch ein Bier - dam dam,...
Das alles zu erleben, ja das schätzen wir,
so soll es bleiben, ja das wünschen wir.
Unsre Gruppe soll so fortbesteh´n,
so soll es gescheh´n.
Refrain: Rheuma, Zucker...

Bleibe, Karin, so wie du bist - dam dam,...
Ohne dich ist alles nichts - dam dam,...
Denke und fühle mit uns mit,
das bedeutet für uns Glück.
Schau auf dich, pass auf dich auf,
und setz noch 30 Jahre drauf.



Zeitungsausflug des Redaktionsteams nach Bamberg v. 22. - 24. August 2014

Unser diesjähriger Ausflug führte uns nach Franken. Der erste Stopp war in "Nämberch" wie die Franken sagen. Nürnberg ist eine Stadt mit einem sehr schönen mittelalterlichen Zentrum, mit langer Fußgängerzone und einer die Stadt überragenden imposanten Burg.

Wir besichtigten den "Handwerkshof", die Lorenzkirche, das Rathaus und den "Schönen Brunnen", der auf dem Markplatz Nürnbergs zu finden ist und seinem Namen alle Ehre macht. Mit circa 19 Metern Höhe, vier Stockwerken und den bunt bemalten Figuren ist der Brunnen eine Attraktion der Stadt. Er entstand in der Zeit von 1385 bis 1396. Den Zweiten Weltkrieg überstand der Brunnen in einer Betonhülle unbeschadet.

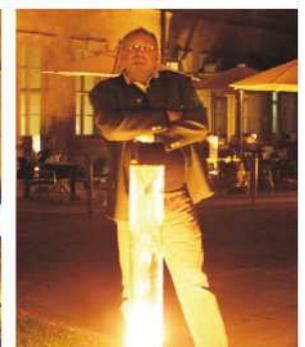


Nach dem Stadtrundgang freuten wir uns auf das Mittagessen. Original Nürnberger Rostbratwürste auf Buchenholzfeuer gegrillt schmeckten vorzüglich. Gut gestärkt stand am Nachmittag der Besuch des Albrecht Dürer Hauses am Programm. Ab 1509 wohnte und arbeitete Albrecht Dürer (1471–1528), Deutschlands berühmtester Maler, fast 20 Jahre lang in dem

mächtigen Fachwerkhhaus. Es ist nicht nur eines der wenigen unzerstörten Bürgerhäuser aus Nürnbergs Blütezeit, sondern vor allem auch das einzige Künstlerhaus aus dem 16. Jahrhundert, das sich in Nordeuropa erhalten hat. Dürer war der erste Künstler, der seine Grafiken systematisch mit einem Monogramm kennzeichnete. Diese Urheberangabe wurde bald zu einem Gütesiegel, das auch nachgeahmt wurde.



Nach so viel Geschichte belohnten wir uns mit einem Eisbecher und setzten dann unsere Reise nach Bamberg fort. Im Anschluss an das Abendessen zogen wir los und versuchten das "Aecht Schlenkerla" Rauchbier. Der Kenner trinkt genüsslich langsam. Er weiß, dass das zweite Seidla (Halbliter) besser schmeckt als das erste, und das dritte bereits besser als das zweite.....



Für Samstag war eine Stadtführung - Faszination Welterbe - geplant. Bei einem ausgedehnten Rundgang durch die Stadt erlebten wir, wie einmalig Bamberg ist. Im historischen Stadtensemble mit Dom, Kirchen und Klöstern, mit Brücken, engen Gassen und Plätzen, mit Fachwerkhäusern und Barockfassaden spüren wir noch heute den Zauber der Vergangenheit.



Neben den herausragenden Sehenswürdigkeiten im historischen Stadtkern wie Dom, Alte Hofhaltung, Neue Residenz und Rosengarten, Altes Rathaus und „Klein Venedig“ hatten wir auch Gelegenheit beim historischen Fischerstechen auf der Regnitz zuzusehen. An diesem Wochenende herrschte Ausnahmezustand in Bamberg, denn es war „Sandkerwa“. Die Sandkirchweih findet jedes Jahr im August statt und wird rund um die Sandstraße veranstaltet. Das Fest zählt zu den größten Volksfesten in Bayern - und wir waren dabei.



Wieder zurück im Hotel, nahmen wir nach einer kurzen Rast unser Abendessen ein. Man verwöhnte uns mit einem vorzüglichen 4-Gang Menü und erlesenen Weinen. An der Hotelbar ließen wir den Abend gemütlich ausklingen.



Am Sonntag traten wir die Heimreise an, dabei legten wir eine Kaffeepause in Regensburg ein. Natürlich besichtigten wir auch den Dom St. Peter. Interessant ist, dass der Dom die einzige Kathedrale Bayerns ist, deren Eigentümer nicht das Bistum, sondern der Freistaat Bayern ist. Gegen 15:00 erreichten wir unseren Bestimmungsort Vichtenstein. Dort kehrten wir zum Abschluss im Gasthaus Koller ein.

Wie immer war es ein rundum gelungener Ausflug.



Dorfgemeinschaft Kasten



Sonnwendfeuer

Pünktlich zum Sonnwendfeuer am 14. Juni wurde die Lagerfeuerstelle von Ortner Reini, Fuchs Roman und anderen fleißigen Helfern mit Granitnockerl eingefasst. Rund 140 Personen genossen den Abend. Erstmals wurden für "Grillfaule" Maurerforellen kredenzt.

Wanderung Männerstammtisch Kasten

Am Vatertag trafen sich 15 wanderfreudige Zeitgenossen, um einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen. Gestartet wurde beim Gasthaus Klaffenböck. Mit der Donaufähre ging es nach Oberzell. Von dort führte der Fußmarsch ca. 5,5 km über die "Kåligruam" und das Kohlbachtal zum Gasthaus Kohlbachmühle. Dort warteten einige Kastner, die nicht so gut zu Fuß waren. Die Heimreise wurde mit dem Boot angetreten. Es war ein heißer, aber lustiger Ausflug.



Jakobi-Kirtag

Ein lauer Sommerabend leitete das Kirtagswochenende ein. Beim traditionellen Lagerfeuer verbrachten die Besucher wieder ein paar gemütliche Stunden am Dorfplatz. Wie auch schon die Jahre zuvor erfreuten die beliebten Spiele nicht nur die Kinder.



Am Sonntag zelebrierte KsR Pfarrer Nefischer die Feldmesse mit Kinderfahrzeugsegnung. Umrahmt wurde die Messe von der TMK Vichtenstein, die im Anschluss mit einem abwechslungsreichen Programm den Frühschoppen gestaltete. Wir bewirteten die zahlreichen Besucher mit Bratwürsteln, geräucherten Forellen und Mehlspeisen. Unter den schattenspendenden Linden spielte am Nachmittag die "4bengmusi" auf und ließ den heißen Tag ausklingen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Picknick

Zu Maria Himmelfahrt war unser Picknick angesetzt. Das Wetter meinte es gut, und so gesellten sich 27 Kastner auf die Wiese des Dorfplatzes. Es war ein entspannter, angenehmer Vormittag.



**WENN'S MAL KRACHT, AN
AUTO DULLINGER
GEDACHT !!!**

Fa. Konrad Dullinger
KFZ-Fachwerkstätte-Abschleppdienst

4092 Esternberg - Hauptstraße 52
Tel. 07714 / 6200



Bushütte

Ein größeres Projekt der Dorfgemeinschaft wurde mit Hilfe der Gemeinde im August realisiert. Unsere Gemeindeglieder Rudi und Daniel errichteten gemeinsam mit Pretzl Johann und Ortner Reini die neue Bushütte. Am Abend des 6. August wurde von vielen fleißigen Händen die Bodenplatte betoniert und Kramer Andreas "lieferte" am 28. August das neue Wartehäuschen.



Herr Bauer Herbert unterstützte dieses Vorhaben mit 500 Euro. Die Dorfgemeinschaft beteiligte sich mit 300 Euro an den Kosten. Herzlichen Dank allen Helfern und Sponsoren!

10 Kindergartenkinder, 11 Volksschulkinder und 11 Kinder höherer Schulen nehmen die Bushütte in Anspruch.



Terminvorschau

- 12. 12. 2014 Kastner Advent, 19:00 Fialkirche Kasten
- 14. 2. 2015 Faschingsgschnas, 20:00 GH Klaffenböck
- 21. 3. 2015 Fotoabend, 20:00 GH Klaffenböck

Kirchenchor Kasten

Am 27. Juli feierte unser Chorleiter Grinninger Siegi seinen 80. Geburtstag.

Aus diesem Anlass überraschten wir ihn mit einem Ständchen und stießen mit einem Glas Sekt auf sein Wohl an. Sichtlich gerührt von unseren Darbietungen griff er zu seiner Zither und es wurden noch einige Lieder gesungen.

Lieber Siegi, wir wünschen dir weiterhin alles Gute, Gesundheit und eine kräftige Stimme.



Frischa geht's nimma



Hier fühl ich mich sauwohl!

*Fleisch- und Wurstspezialitäten
direkt vom Bauernhof*

<p>ORTNER FRANZ Urschendorf 10 4091 Vichtenstein Tel. u. Fax: 07714/6520</p>	<p>VERKAUFSZEITEN: Mittwoch: 09:00 - 12:00 und 17:00 - 19:00 Freitag: 13:00 - 16:00 und 17:00 - 19:00 Samstag: 14:00 - 16:00</p>
---	---



**Maß- & Änderungs-
SCHNEIDEREI**
Farb-/Typ-Beratung

Anmeldung erbeten!

Claudia Pointner
Schneidermeisterin

Kasten 22
4091 Vichtenstein
07714-63106
naehstudio-claudia@hocnet.at

Wassergenossenschaft Kasten

Segnung "Schauberger Bründl"

Am 17. August machte sich die Dorfbevölkerung auf den Weg zum Hochbehälter der Wassergenossenschaft Kasten. Anlass dazu war die Fertigstellung des Zubaus. Die Segnung wurde von Herrn Pfarrer KsR Johann Nefischer durchgeführt. Die Bevölkerung konnte die Hochbehälteranlage und die Quellfassung besichtigen.

Gegründet wurde die Wassergenossenschaft Kasten als erste des Bezirkes Schärading 1941 mit damals 22 Mitgliedern und 22 Objekten. Heute zählt die Genossenschaft 69 Mitglieder und 76 Objekte.



Im Zuge der feierlichen Segnung wurde von Familie Wiehler (Enkelin des Genossenschafts-Initiators Herrn Hofrat Schauburger) die Gedenktafel „Schauberger Bründl“ enthüllt.

Ebenfalls vorgetragen wurde ein Gedicht, welches 1946 im Zuge der damaligen Segnung verfasst wurde.

*In den Sauwalds tiefen Gründen
ist zwar nirgends Gold zu finden
trotzdem gruben viele Hände
tief hinein in das Gelände
und es sprudelt nun die Quelle
nicht mehr zu des Bächlein hin
sondern nach der Menschen Wille
läuft es jetzt ganz sanft und stille
in den Rohren ohne Hasten
nach dem kleinen Dörflein Kasten.
Nun alle meinen lieben Gäste
die da kommen zu dem Feste
begrüßen wir zu Most
und kräftiger Bauernkost.* (Originaltext)

In diesem Sinne wurden auch diesmal bei Getränken, Kaffee und Kuchen noch einige gemütliche Stunden verbracht.

Ein Dank an alle, die sich am Bau beteiligten, für die geleisteten Robotstunden, die Geldspenden und die Verpflegung der Arbeiter.

Wir gedenken besonders unseres verstorbenen Freundes Rudolf Guggenbichler, der sich die Bauleitung gemeinsam mit Johann Pichler bis zur Fertigstellung teilte.



Kasten in alten Ansichten



Informationen aus der Pfarrgemeinde

Viel Glück auf dem gemeinsamen Lebensweg wünschen wir:

Helga Pisl und Hans-Jürgen Breit,
geheiratet am 17. Mai 2014

Daniela Karl und Erwin Bogner,
geheiratet am 24. Mai 2014

Herzlichen Glückwunsch zum freudigen Ereignis. Getauft wurden:

Bernbacher Summer Joleen Rose,
getauft am 01. 06. 2014

Fesel Tobias Sebastian,
getauft am 12. 07. 2014

Haidinger Luisa Maria,
getauft am 20. 07. 2014

Schardinger Lian,
getauft am 07. 09. 2014

Wir nehmen Anteil am Tod unserer Mitmenschen:

Franziska Wallner, 99. Lebensjahr
verstorben am 11. 03. 2014

Edelmann Maria, 63. Lebensjahr
verstorben am 20. 04. 2014

Fridolin Ruhmanseder, 82. Lebensjahr
verstorben am 24. 05. 2014

Maria Kalinke, 90. Lebensjahr
verstorben am 11. 03. 2014

Ortner Johann, 66. Lebensjahr
verstorben am 01. 06. 2014

Rudolf Guggenbichler, 64. Lebensjahr
verstorben am 08. 06. 2014

Firmvorbereitung

Erstmals wurde heuer die Firmvorbereitung unter der Leitung von Tuma Renate und Höllinger Claudia im eigenen Ort abgehalten. Mit der Unterstützung des Religionslehrers Herrn Schmitz und des Pfarrprovisors Kessler wurden unsere acht Firmlinge altersgemäß auf die Firmung vorbereitet. Ein Highlight war das Treffen mit Walter Ablinger bei der Spirit Night in Schärding. Er gab unseren Jugendlichen einiges zum Nachdenken mit auf den Weg, als er von seinen Schicksalsschlägen in seinem Leben erzählte.

An alle Eltern ein herzliches Dankeschön für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung!

Die Firmbegleiter Tuma Renate und Höllinger Claudia



- Solar
- Heizung
- Bad & Sanitär
- Schwimmbäder

Haustechnik
WÖSS

wöss.at

Haustechnik Wöss GmbH

4092 Esternberg • Schulstraße 1

Tel.: 07714 / 6632 - 0 • info@haustechnik-woess.at

Pfarrhofsanierung – Tag der offenen Tür am Sonntag, 15. Juni 2014

Anfang der 1980er Jahre wurde der Pfarrhof zuletzt saniert. Seitdem ist schon einige Zeit verstrichen und es hat sich wiederum einiges in der Pfarre verändert. Herr Pfarrer Johann Nefischer trat in den Ruhestand und Pfarrer Franz Kessler aus Esternberg kam als Pfarrprovisor. Folglich wurden einige bauliche Maßnahmen im Pfarrhof erforderlich. Es wurden ein neues Pfarrbüro, ein Besprechungszimmer und das



Pfarrarchiv eingerichtet. Weiters wurden Wohnräumlichkeiten für Pfarrer Nefischer im 1. Stock geschaffen. Im Obergeschoß wurden eine Küche und ein Bad eingerichtet. In diesem Zuge wurden auch der Flur und das Stiegenhaus ausgebessert und neu gestrichen. Im Erdgeschoß wurde die alte Küche zum Pfarrbüro umgestaltet. Dank der Robothelfer konnte dieses Bauvorhaben umgesetzt werden. 1.170 Stunden leisteten die Helfer in ihrer Freizeit für die Renovierung und den Umbau des Pfarrhofes, dabei konnten gute 20.000 Euro für die Pfarre gespart werden. „Mit diesem Geld konnten wieder Baumaterial und Möbel gekauft werden“, so der Pfarrkirchenratsobmann Markus Kaiser beim Baubericht. 55.800 Euro leistete die Diözese für das gesamte Bauvorhaben. Die Pfarre musste nur 1.000 Euro selbst aufbringen. Nach der Sonntagsmesse konnten sich im Anschluss alle Kirchen-



besucher ein Bild von den Umbauarbeiten machen. Es lag auch eine detaillierte Kostenaufstellung im neuen Pfarrbüro auf. Erich Holzapfel erklärte vor Ort allen Interessenten die genauen Bauschritte. Im aufgestellten Zelt auf dem Pfarrplatz wurden die Besucher zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Freiwillige Spenden wurden angenommen.

besucher ein Bild von den Umbauarbeiten machen. Es lag auch eine detaillierte Kostenaufstellung im neuen Pfarrbüro auf. Erich Holzapfel erklärte vor Ort allen Interessenten die genauen Bauschritte. Im aufgestellten Zelt auf dem Pfarrplatz wurden die Besucher zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Freiwillige Spenden wurden angenommen.



KIRCHENCHOR

Zwei Siebziger

Berndl Johann beging am 15. Mai seinen 70er. Gefeiert wurde am 24. Mai im Gasthaus Koller. Mit einem Geburtstagslied und „Hab i a Glaserl Wein vor mir“ gratulierten wir herzlich und überreichten ein Geschenk. Nach einem fürstlichen Mittagessen verbrachten wir einen gemütlichen Nachmittag in illustrierter Runde.



24.05.2014



Spielplatzservice

Tischlerei - Ladenbau

Terassen - Fassaden

spez. Leichtdach-Bau

Montagen

Handel

Generalvertieb
Brener Balkone
www.brener.at

Matthias Höllinger

Hölma e.U | Vichtenstein 107 | A-4091 Vichtenstein
 Tel. u. Fax: +43 7714 6991 | Mobil: +43 676 584 18 03
www.hoelma.at | E-Mail: info@hoelma.at

Gasthof Klaffenböck

Gutschein

über ein **Bierschnitz'l**
 statt 10,50 zum **Preis von € 7,90**
 Gültig vom 1. 11. bis 30. 11. 2014



Organistin Karin Rosenberger wurde am 17. Juli 70. Der Kirchenchor brachte zur Freude der Jubilarin am Geburtstagsabend ein Ständchen und lud zu einem Sektumtrunk. Gefeierte wurde dann erst am 1. August im Gasthaus Koller. Mit selbstgedichtetem Geburtstagslied gratulierten die Kirchenchormitglieder und überreichten Geschenke. Auch um die Gesundheit war man besorgt, daher wurde noch eine Schüssel voll Obst und Gemüse samt Gedicht übergeben. Sehr lustig war`s!

Beiden „Geburtstagskindern“ ein herzliches Danke für die großzügige Bewirtung!



Feierlicher Gottesdienst unserer MinistrantInnen am 7. September 2014

Unter dem Motto: „ Zum Dienen bereit“ feierten unsere 14 Ministrantinnen und ein Ministrant zusammen mit unseren Pfarrgeistlichen einen Festgottesdienst. Im Rahmen dieser Messe wurden vom Pfarrprovisor Herrn Kessler die Ministrantenausweise an Fasching Lisa, Julia und Bernhard, Tuma Lisa und Anja, Höllinger Sabrina, Fesl Michaela, Jungwirth Patricia, Siegesleitner Jasmin, Kohlbauer Alexandra, Kaiser Melissa, Fesl Anna-Lena, Höllinger Romana und Lena überreicht, offiziell in ihrem Dienst bestätigt und Elisabeth Kramer als Oberministrantin unserer sehr aktiven Gruppe ernannt. Bei dieser

Gelegenheit wurde im Namen der gesamten Pfarre allen Minis und ganz besonders deren Eltern gedankt, weil ohne ihre Unterstützung kein Ministrantendienst möglich wäre. Auf die Frage, warum bist du Ministrantin geworden, kam die schöne Antwort: „Weil ich Gott eine Freude machen will!“ Ich glaube, eine herzlichere „Dienstauffassung“ gibt es nicht. Nicht nur an Sonn- und Feiertagen, auch die gesamten Ferien hindurch waren unsere Ministranten jeden Tag der Woche zuverlässig bei ihrem Dienst am Altar.

Im August 2015 ist die große Ministrantenwallfahrt nach Rom und wir möchten den Jugendlichen dieses großartige und unvergessliche Glaubenserlebnis mit einer Begegnung mit Papst Franziskus gerne ermöglichen. Die Kosten für diese Woche betragen 450 Euro pro Mini. Wenn sie diese Aktion unterstützen möchten, können Sie im Pfarrbüro dafür spenden und erhalten natürlich auch eine Spendenquittung. Hier bietet sich für uns alle die Gelegenheit, unseren Dank als Pfarrmitglieder zum Ausdruck zu bringen, denn, was wäre eine Messe ohne Ministranten?

Gaby Hellinger

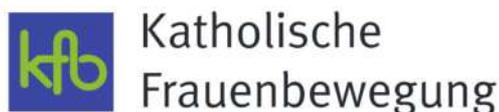


Ministranten-Zeltlager

Anstatt eines Ausfluges durften wir Ministranten uns heuer über ein kleines Zeltlager bei Familie Kramer freuen.

Vom 22. auf den 23. August verbrachten 12 Ministranten in Schlafsack und Zelt eine sternenklare Nacht. Am Abend wurden bei einem Lagerfeuer Knackwürste gegrillt, Spiele gespielt und Geschichten erzählt. Als es endlich dunkel war, stand einer kleinen Nachtwanderung nichts mehr im Weg und so brachen wir zu einem gemütlichen Spaziergang in der Dunkelheit auf. Bei unserer Rückkehr entfachten wir ein letztes Mal das Lagerfeuer und sprachen sowohl über ernste als auch über lustige Themen und Begebenheiten. Nach einem gemeinsamen Abendlob erhielt jeder Ministrant ein Armband, bestückt mit verschiedenen Symbolen, die jeweils eine Bedeutung haben. Nach einem gemeinsamen Frühstück am nächsten Morgen wurden die Zelte abgebaut und die Ministranten von den Eltern abgeholt. Somit war unser kleines Zeltlager auch schon wieder vorbei.

Bedanken möchten wir Ministranten uns bei der Familie Kramer, die uns sehr herzlich aufgenommen hat, und bei der Pfarre, die uns Speis und Trank finanzierte.



Jahresabschluss

Bei der Messe am 27. Juni 2014 wurde der verstorbenen Mitglieder gedacht. Das anschließende gemütliche Beisammensein im Gasthaus Koller bildete den Abschluss des Arbeitsjahres 2013/14. Obfrau Helga Kramer freute sich über die Teilnahme von rund 20 Frauen und bedankte sich für das Interesse an den Aktivitäten der KFB. Die Schwerpunkte des vergangenen Jahres wurden besprochen und die Fotomappe erinnerte an erfreuliche, besinnliche und lustige Ereignisse. Auch drückte sie ihre Freude über die gute Zusammenarbeit im KFB – Team aus und dankte den Frauen für ihr Engagement. Köstlich schmeckten natürlich die Eisspezialitäten an diesem lauen Sommerabend.

Spende von Laptops

Danke an Ing. Otto Grüneis für sechs Stück Laptops, die er von seiner Firma, den Grenzkraftwerken, für die Volksschule, den Kindergarten und die Feuerwehr Vichtenstein kostenlos zur Verfügung gestellt bekommen hat.

Die ca. zwei Jahre alten Geräte wurden durch einen Systemwechsel ausgetauscht. Die Gemeinde Vichtenstein, die Leitung der Volksschule und des Kindergartens sowie die Feuerwehr Vichtenstein freuen sich über diese Spende. Nochmals vielen Dank für diese großartige Initiative.



Bgm. Martin Friedl, Volksschuldirektorin OSR Margit Wasner, Feuerwehr-Kommandant HBI Rudolf Tuma und Kindergartenleiterin Kerstin Antlinger

im figaro
genießen.ratschen.freunde treffen.

Achtung Neue Winteröffnungszeiten

Mi-Fr. ab 16.00, Sa, So ab 14.00, So bis 18.00

Vorankündigung:

Adventmarkt mit Perchtenlauf am Marktplatz

22. November ab 15.00

Marktplatz 58, 4090 Engelhartzell, Tel: 0664/4154412

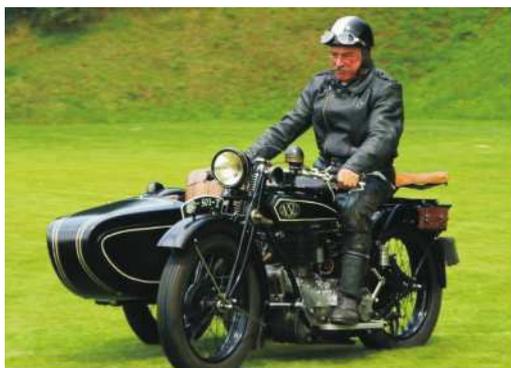
imfigaro@gmx.at, www.facebook.com/imfigaro

Sauwald Rallye Oldtimer geben Gas!

Bereits zum 12. Mal fand am Sonntag, den 27. Juli in Vichtenstein die Sauwald Rallye statt. Stolz präsentierten sich die Boliden am Vichtensteiner Union Sportplatzgelände und ließen sich von den vielen Besuchern bestaunen. Insgesamt waren rund 300 Oldtimer Motorräder, Mopeds, Autos und Traktoren bei diesem Oldtimer Event dabei. Um 13 Uhr startete Organisator Erwin Rothner die historischen Fahrzeuge, eine kurze Info über jedes Fahrzeug und so manche kurze Anekdote gab es da zu berichten.

Jeder Teilnehmer der Rallye musste auf der Strecke verschiedene lustige Stationen bewältigen und konnte somit Punkte für den Sieg sammeln. Eduard Dobler aus St. Marienkirchen durfte sich über den 1. Preis der Kategorie Autos freuen, in der Kategorie Oldtimer Motorrad holte sich Florian Grünberger aus Münzkirchen den Siegerpokal. Begrüßen konnte das Team Sauwald Rallye heuer auch viele Mopedfahrer, die Jugend lässt sich auch für die Oldies begeistern, den Pokal schnappte sich Jürgen Fent aus Natternbach. Patrick Wallaberger aus Münzkirchen sicherte sich in der Kategorie Traktoren den ersten Platz, ebenfalls Sieger war Albert Koller aus St. Florian in der Kategorie Motorrad neu.

Einen besonderer Augenschmaus und daher tolle Ehrenpreise gab es für die ältesten Fahrzeuge. Das älteste Auto, ein Buick Model 10 aus dem Jahr 1909 mit Besitzer Josef Rothner aus Mayrhof wurde von allen Besuchern rundum bestaunt und fotografiert. Tobias und Josef Ortner aus Esternberg holten sich mit einem Deutz FM 315 in Originalzustand die Trophäe für den ältesten Traktor. Mit dem ältesten Motorrad, einer BMW R 42, Baujahr 1927, besuchte Johann Lang aus Taufkirchen die Rallye. Ebenso Aufsehen erregte Thomas Kirch-



berger aus Hohenzell mit dem Motorrad Puch 800 aus dem Jahr 1936, dieses Motorrad gehört zu den seltensten Puch Motorrädern, es gibt nur mehr einzelne Exemplare davon. Das älteste Moped, eine Hercules 216 aus dem Jahr 1954, lenkte eine junge Lady aus Mayrhof. Karina Beck holte sich den begehrten Pokal. Als ältester Teilnehmer wurde der 79-jährige Gottfried Wagner aus Schwanenstadt geehrt. Die Sauwaldschrauber aus Münzkirchen und die Oldtimer- und Klassikerfreunde aus St. Ägidi waren mit gleich vielen Teilnehmern die größten Gruppen, als zweitplatzierte Gruppe zeigte sich der Oldtimerclub Andorf und Umgebung. Das starke Auftreten wurde mit Bierspenden belohnt.

In Zusammenarbeit mit der Union Vichtenstein machte das Team Sauwald Rallye die Veranstaltung wieder zu einem tollen Event für die ganze Familie. Ein Dankeschön an alle Besucher, der Erlös wird wie jedes Jahr an beeinträchtigte Kinder gespendet.



- > Grünraumpflege
- > Baumpflege
- > Baumabtragung
- > Gartengestaltung
- > Winterdienst
- > Leasingpersonal

Bestes Service
für jede Jahreszeit

Telefon: 07716 / 7166

Kontaktstelle: MR Region Sauwald
Molkereistraße 10, 4792 Münzkirchen
regionsauwald@maschinenring.at



Maschinenring

Sportunion Vichtenstein

Union-Ausflug vom 21. - 22.Juni 2014 in die Wachau

Kulturwart Karner Bernd lud wieder zum traditionellen Union-Ausflug ein. Die erste Station war die Voestalpine Stahlwelt in Linz. Bei einer sehr interessanten Führung erfuhr man alles von der Erzeugung bis zur Weiterverarbeitung von Stahl und die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten. Nach dem Bezug der Unterkunft im Wachauerhof, einem der schönsten Hotels an der Donau, konnten wir Melk, insbesondere das Stift, erkunden. Wie es bei einem Ausflug in die Wachau üblich ist, stand am Abend ein „Heurigenbesuch“ im Weingut Gritsch „Hof in der Lauben“ am Programm. Gestärkt konnten wir uns dann dem Höhepunkt des Abends widmen, dem Sonnwendfeuer in Spitz an der Donau. Es wurde ein beeindruckender Feuerzauber inszeniert, bei dem die gesamte Landschaft einbezogen wurde. Die Sehenswürdigkeiten von Spitz wurden mit Lichteffekten in Szene gesetzt. Ein besonderes Spektakel waren auch die Feuerwerkskörper, die den Himmel erleuchten ließen. Am zweiten Tag stand ein Besuch des „Haubiversums“ am Programm. Bei einem Blick hinter die Kulissen ließ sich das Bäcker-Handwerk hautnah erleben. Hier konnte man die Entstehungsgeschichte unseres Brotes mitverfolgen und zuletzt durfte jeder selbst Hand anlegen und sein eigenes „Kunstwerk“ herstellen. Der Abschluss dieses wieder sehr gelungenen Ausfluges war im wunderschönen, am Donauradweg gelegenen Gasthaus Luger in Kramesau.



Karin Rosenberger – 38 Jahre Sektionsleiterin

Konsulentin Karin Rosenberger lud am 1. August zu ihrem 70. Geburtstag ein. Es ist einzigartig in der Union-Geschichte, dass seit der Gründung des Vereines im Jahre 1976 bis zum heutigen Tag eine Person in einer Funktion tätig ist. Karin ist es gelungen, seit 38 Jahren die Sektionsleiterin der Sektion Damenturnen zu sein. Für diese großartige Leistung, auch als „Kampfrichterin“ in der Sektion Ski und für jahrelange Arbeit in der Küche beim Zeltfest gebührt ihr unsere Anerkennung. Karin Rosenberger wurde 2005 zum Ehrenmitglied der Union ernannt. Der Vorstand stellte sich mit einem Gutschein sowie einem Fotobuch über verschiedene Stationen in ihren Funktionen ein. Es wurde natürlich auch viel über die „guten alten Zeiten“ geplaudert. Vielen Dank für die großzügige Bewirtung!!



Tomandl Johann feierte 50. Geburtstag

Am 9. August 2014 lud unser derzeitiger Obmann-Stellvertreter Johann Tomandl anlässlich seines 50. Geburtstages ins Clubheim ein. Es gab einen Sekt Empfang auf der Terrasse. Anschließend ließ Hans sein bisheriges Leben Revue passieren und man konnte rasch erkennen, dass die Union, speziell die Sektion Fußball, in seinem Leben schon immer eine große Rolle gespielt hat. Wir hoffen, dass uns Hans noch viele Jahre in der Union erhalten bleibt. Er hat

E.LEIDINGER Ges.m.b.H.

Stadl 10, 4090 Engelhartzell

Tel.: 07717 / 7310

Fax: 07717 / 731077

Vichtenstein

Zell a. d. Pram

St. Roman

TRANSPORTE & BAGGERUNGEN



ja ausgesprochen vielseitige Talente, sei es in führender Position bei sämtlichen baulichen Maßnahmen oder auch als ruhender Pol in der großen Union - Familie. Wir genossen ein sehr reichhaltiges Buffet, wofür wir herzlich danken. Der Vorstand gratulierte mit Gutscheinen und die Sektion Fußball hatte eine besondere Überraschung in flüssiger Form vorbereitet.



Unionevent 2014

Der Union Vichtenstein ist auch im heurigen Jahr wieder ein großartiges Fest gelungen. Am Freitagabend organisierte Schmidseher Karl erstmals ein „Plattlturnier“. Es gab viele Teilnehmer. In der Stockhalle in Esternberg fand ein Asphaltturnier mit 22 Mannschaften statt. Auch die Sektion Fußball veranstaltete das schon zur Tradition gewordene AH-Turnier. „Die Original Kösslbachtaler“ trugen zu einem sehr gelungenen Abend, der unter dem Motto „Nacht in Tracht“ stand, bei. Der Samstagabend gehörte unserem jungen Publikum, es gab wieder die „House Disco“ Hangover. Unser junges Team leistete sehr gute Arbeit und konnte die Wünsche der Jugend erfüllen. Der Sonntag begann mit dem Gottesdienst, musikalisch umrahmt vom MGV

Vichtenstein und dem anschließenden Fröhschoppen der TMK Vichtenstein. Der Nachmittag gehörte unseren „Oldtimer-Freunden“. Das Team der „Sauwaldrallye“ mit Erwin Rothner schafft es immer wieder, den Sonntagnachmittag zu einem einzigartigen Ereignis für die gesamte Bevölkerung der Umgebung zu machen. Den Abschluss bildete die Tombola-Verlosung.



Ihr Spezialist für individuelle Fahrwerkstechnik

DULLINGER
Fahrwerkstechnik
www.dullinger.co.at

KW
Competition

office@dullinger.co.at 0676-6850371

Gewinner der Tombola-Preise 2014

1. Preis: 1 Motoroller Cubana 125 von Schmid Bikes & Quads
Gerhard Oberauer, 4761 Enzenkirchen Nr. 16
 2. Preis: 1 Flachbildfernseher von Elektro Fellhofer, Engelhartzell
Wallner Stefan (Gebietsleiter Brauerei Baumgartner)
 3. Preis: 1 Tankgutschein von der Fa. Kasbauer Markus, JET-Tankstelle Schärding
Dullinger Gerald, 4092 Esternberg
 4. Preis: 1 Sauwaldrundflug von der Fliegerunion Suben
Johann Tomandl, 4784 Schardenberg
 5. Preis: 1 Smartphone von Handy Shop St. Florian Lang Gmbh
Reitinger Uta, 4092 Esternberg
 6. Preis: Gutschein für 2 Karten Vorrundengruppenspiel der Championsleague vom Fanclub FCB888
Schild Martin, Lanzendorf 1, 4092 Esternberg
 7. Preis: Pfandlessen vom Gasthaus Haidinger, „Stampfn“
Janik Huber, 4092 Esternberg, Kiesdorfer Straße 9
 8. Preis: Gutschein für Autoreinigung von Breit Franz
Friedl Lisa, 4793 St. Roman, Prag 14
 9. Preis: „Bratlessen“ vom Landgasthaus Sebastian Koller
Eder Brunhilde, 4791 Rainbach, Wienering 10
 10. Preis: Gutschein der „Shoko-Bar“ Schärding
Anton Winkler, Freinberg, Hinding 34
 11. Preis: 25 Liter Baumgartner Bier von der Brauerei Baumgartner
Grafendorfer Hannes, 4725 St.Ägidi
 12. Preis: Gutschein der Frisurenwerkstatt Schmiedseder, St.Roman
Schano Christian, 4975 Suben, Etzelshofen 71
 13. Preis: Gutschein Kellerwirt St.Ägidi
Fischer Sibylle, 4794 Kopfing, Neukirchendorf 4
 14. Preis: Gutschein Shoko Bar Schärding
Alois Reisinger, 4794 Schardenberg, Wibling Nr. 16
 15. Preis: Cremesso Kaffeeautomat von Handy Shop St.Florian
Penzinger Sandra, 4092 Esternberg, Aug 1
- Trostpreis: 1 Fahrrad von Sport 2000 Neukirchen am Wald
Kothbauer Patrick, 4092 Esternberg

Sektion Damenturnen

Den Abschluss unseres Turnjahres feierten wir heuer bei Ortner Resi und Goldberger Gerlinde. Sektionsleiterin Karin Rosenberger wurde eine Orchidee und ein Gutschein für eine Fahrt mit dem Kristallschiff überreicht. Köstliches gab es zu essen und zu trinken. Es war ein sehr lustiger Abend. Vielen Dank!



Zum 70. Geburtstag von Sektionsleiterin Karin Rosenberger stellten sich die Turnerinnen als Gratulantinnen ein. Sie überreichten Geschenke und lustige Gedichte. Gefeierte wurde bei gebackenen Hähnchen und Schwimmbadschnitten im Gasthaus Koller. Es war ein gemütlicher Abend.



Den Gewinnern herzlichen Glückwunsch!!!



Floristik
Stadlmair
Sabine

Vier Jahreszeiten

- Schnittblumen
- Topfpflanzen
- Balkonblumen
- Hochzeitsdekorationen
- Trauerfloristik
- Geschenkartikel

4092 Esternberg
Riedlbacher Straße 2
Tel: 07714 / 20 186



Inoffizielle Halleneröffnung

Am Pfingstsonntag fand die inoffizielle Eröffnung unserer Pflasterbahnen, verbunden mit einem kleinen Turnier, statt. Für alle Helfer (Pflasterverlegung) und Gönner der Sektion Stocksport war es eine gelungene Veranstaltung. Die Bewirtung übernahm der Vereinsvorstand, ein herzliches Vergelt's Gott dafür. Sieger wurde die Mannschaft des Seniorenbundes, den 2. Platz erreichte die Sektion Fußball und der 3. Platz ging an die „4auswärtigen“.



Asphalt-Zeltfestturnier 2014

Im Rahmen des Vichtensteiner Zeltfestes veranstaltete die Sektion Stocksport am 25. Juli 2014 in der Stockhalle Esternberg ihr obligates Zeltfestturnier. An diesem Turnier beteiligten sich 22 Gastmannschaften, eingeteilt in zwei Gruppen. Aus der Gruppe A ging die SU - Peuerbach und aus Gruppe B die SU Rüstorf als Sieger hervor. Die Sektion Stocksport bedankt sich bei den Gastmannschaften für die Teilnahme. Die Stocksportler Frauen und Männer nahmen heuer (bis 31.08.2014) an 64 Turnieren/ Meisterschaften teil, davon wurden 21 Podestplätze erreicht. Zurzeit sind acht Frauen und 29 Männer in der Sektion aktiv.

Vorschau:

Herbstturnier:

Am 16., 17. und 18. 10. 2014 findet in der Stockhalle Vichtenstein das Herbstturnier für Vereinsmannschaften statt. (Ausschreibung siehe Homepage www.union-vichtenstein.at)

Über zahlreiche Besucher würde sich die Sektion Stocksport freuen.

Vereinsmeisterschaft:

Am 25. 10. 2014 veranstalten wir eine Vereinsmeisterschaft Herren für alle aktiven Stockschiützen in der Stockhalle Vichtenstein, Beginn 17:00.

(Ausschreibung siehe Homepage www.union-vichtenstein.at)

4792 Münzkirchen
office@stern-bau.co.at

STERN
BAUMEISTER
BAUSTOFFHANDEL

- Ziegel - Fertighäuser
- Landwirtschaftliche Bauten
- öffentl. Bauten
- Baumarkt
- Planen nach Wunsch
- Kundenberatung & Service

www.ratzenboeck-reisen.at

BUDWEIS, KRUMAU	20. 11
ADLER MODEMARKT, KRISTALLSCHIFF	28. 11
ALTÖTTING, HALSBACHER WEIHNACHT	29. 11
GRAFENEGGER ADVENT	06. 12
ERZGEBIRGE, DRESDEN, SEIFFEN	06.- 08. 12
WOLFGANGSEER ADVENT	13. 12
WEIHNACHTEN in OBERKRAIN	19.- 20. 12
YBSITZER SCHMIEDEWEIHNACHT	20. 12

07717/7474 ratzenboeck-reisen@aon.at

Sektion Tennis

Tennis-Vereinsmeisterschaft 2014

Unter der Leitung von SL Bernd Karner wurde die 15. Tennis-Vereinsmeisterschaft abgehalten. Das Starterfeld von 11 Damen und 24 Herren war sehr erfreulich. Die Vereinsmeister vom Vorjahr konnten sich auch 2014 die Titel wieder sichern. Bei den Herren besiegte Daniel Haidinger in einem spannenden Finale Hannes Gradinger. Vereinsmeisterin bei den Damen wurde wieder Michaela Bauer, die seit 2004 diesen Titel innehat.

Die Ergebnisse:

Damen A-Bewerb:

1. Michaela Bauer
2. Sabrina Höllinger
3. Gerlinde Gimplinger
4. Martina Haderer
5. Ingrid Ortner
6. Andrea Fuchs
7. Denise Öllinger
8. Jaqueline Haidinger

Damen B-Bewerb

1. Karin Ortner
2. Katharina Zauner
3. Silvia Karner

Herren A-Bewerb:

1. Daniel Haidinger
2. Hannes Gradinger
3. Bernd Karner
4. Roman Miesbauer
5. Johann Kropf
6. Hermann Lautner
7. Matthias Höllinger
8. Sven Gimplinger
9. Walter Gimplinger
10. Christian Bauer
11. Fabian Höllinger
12. Helmut Siegesleitner
13. Roland Höllinger
14. Gerald Kropf
15. Franz Baminger
16. Markus Schwendinger

Herren B-Bewerb:

1. Dietmar Breit
2. Manfred Dullinger
3. Reinhard Haidinger
4. Josef Bauer
5. David Höllinger
6. Patrick Kropf
7. Markus Höllinger
8. Thomas Friedl



Wiedersehen nach fast 70 Jahren

Eine ungewöhnliche Anfrage kam per E-Mail an das Gemeindeamt. Frau Klaus suchte für ihren 92 Jahre alten Großvater einen Bauern namens „Hansenaug“. Ihr Großvater war dort in der Nachkriegszeit ein Jahr als Knecht beschäftigt. Die Gemeindebedienstete Claudia Penzinger vereinbarte daraufhin einen Besuchstermin. Die Wiedersehensfreude der Altbäuerin Maria Penzinger und der Nachbarin Breit Theresia war groß, sie konnten sich noch gut an den Knecht namens Adam Binder erinnern. Im Jahr 1945 musste Adam Binder seine Heimat verlassen und zog in Richtung Westen. Unter schwierigen Umständen kam er nach Österreich. Er wollte nach Vichtenstein, weil sich hier auch schon seine Eltern aufhielten. Zu dieser Zeit suchten die Bauersleute „Hans`n z Aug“ einen Knecht und fragten Adam, ob er bleiben will. Nach gut einem Jahr, im Juli 1946 wurde er aus Österreich ausgewiesen und baute sich in Baden-Württemberg eine neue Heimat auf. Die Zeit in Aug war für ihn sehr bedeutend und er erinnerte sich noch genau, wie es hier früher war. Als Adam Binder und seine Enkelin vom Bahnhof in Passau abgeholt wurden und in Richtung Vichtenstein fuhren, wusste er noch genau die Abzweigung zur Ortschaft Aug und erinnerte sich an die damaligen schlechten Straßenverhältnisse. Als er ein altes Bild vom Hof betrachtete, fiel ihm ein, dass in seinem Dienstjahr der Schuppen gebaut wurde. Bei der Besichtigung des Hofes konnte er noch exakte Beschreibungen gegeben, wie es früher aussah, wo seine Schlafkammer war, in welchem Stall er seine Arbeit verrichten musste. Das Interesse an den Erinnerungen von Adam war allseits groß. Auch für den damaligen Knecht war es ein aufschlussreicher Besuch, war er doch seit 1946 nie mehr wieder in Österreich.





Goldhaubengruppe Vichtenstein

Am 29. Juni veranstalteten wir unser Schmanckerlessen mit der 35-Jahr-Feier. Wir begannen diesen Tag um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche mit einem Dankgottesdienst, der vom Männergesangsverein mit der Waldlirmesse umrahmt wurde. Die Häubchenmädchen sangen zum Schluss noch drei Lieder. Besonders freute uns, dass unsere Bezirksobfrau Erni Schmedleitner, ihre Stellvertreterin Beate Mayböck und Johanna Schmidleitner vom Bezirksteam schon an der Messe teilnehmen konnten. Bereits am Ende des Gottesdienstes wurde darauf hingewiesen, dass die Goldhaubengruppe im Feuerwehrhaus den Brauchtumskalender vorstellen werde. Somit durften wir viele Vichtensteiner dort begrüßen, was jedoch unsere Organisation kurzfristig etwas auf den Kopf stellte, da wir bei bestem Willen nicht mit einem solchen Ansturm gerechnet hatten. Für die Präsentation des Kalenders suchte sich jedes Teammitglied ein passendes Thema aus dem Inhalt aus und stellte es vor. Maria Friedl berichtete über die Gedanken der Entstehung dieses Werkes und ging näher auf unsere Landesäure - den Most - ein. Theresia Penzinger erklärte den ursprünglichen Wert und Inhalt eines Weisertzögers und überreichte einen befüllten Korb an die junge Mutter Silke Schardinger anlässlich der Geburt ihres Sohnes Lian. Barbara Grill wies auf die vielen Rezepte hin und teilte eine Kostprobe des saftigen und g'schmackigen Buttermilch-Bauernbrot aus. Marianne Greiner brachte mit verschiedenen Bauernregeln Humor in die Präsentation. Der Kalender wurde im Anschluss zum Verkauf angeboten. Wir möchten uns bei den Gästen recht herzlich für ihren Besuch und die Spendenfreudigkeit bedanken. Der Erlös wird wieder für soziale Zwecke gespendet.



Nach einer kurzen Verschnaufpause gab es bereits die nächste Veranstaltung zu organisieren, galt es doch, die Jubelhochzeiten mit Kräuterweihe für den 3. August vorzubereiten.



Aus Termingründen wurde das Binden der Kräuterbüschel auf den Samstagnachmittag verschoben. Ein buntes Meer von verschiedensten Kräutern wurde gesammelt und zurechtgezupft, damit schließlich jeweils sieben verschiedene Kräuter zu einem Büschel zusammengebunden werden konnten.

Die Trachtenmusikkapelle umrahmte wieder den Festgottesdienst, der von Pfarrer KsR Nefischer und Pfarrer Kessler zelebriert wurde. Zum Schluss der Messe gelang es unseren sangesfreudigen Mädchen mit zwei Liedern die Herzen der Anwesenden zu berühren. Zum Einzug der Jubelpaare ins Gasthaus Koller standen die Goldhaubenfrauen und Mädchen Spalier und verbrachten dann mit unseren Gästen ein paar gemütliche Stunden. Maria Friedl und Greiner Marianne übernahmen die geschmackvolle Dekoration im Gasthaus Koller und Grill Barbara schmückte wie in den letzten Jahren die Kirche mit vielen verschiedenen Kräutern.

ELEKTRO FELLHOFER

4090 ENGELHARTSZELL 131, TEL. 07717/8029 FAX 07717/8029-21
FILIALE: 4092 ESTERNBERG TEL. 07714/6630



Folgende Paare nahmen unsere Einladung zur Feier an:

50 Jahre – Goldhochzeit:

Fesel Pauline und Franz, Achleiten

Weinzierl Franz und Franziska – Vichtenstein

40 Jahre – Rubinhochzeit:

Grill Maria und Josef – Hütt 31

Schasching Christine und Werner – Vichtenstein

25 Jahre – Silberhochzeit:

Bauer Petra und Josef – Vichtenstein

Greiner Elvira und Johannes – Vichtenstein

Haidinger Renate und Johann – Aug



Am 27. August veranstalteten wir unseren jährlichen Goldhauben-Ausflug. Die Abfahrt war um 6.45 Uhr am Gemeindeparkplatz. Eine kleine Pause zur Knackerjause gab es während der Fahrt. In Bad Aussee angekommen, war Zeit für eine kurze Kaffeepause im bekannten Kurcafé mit Konditorei Lewandofsky eingeplant. Um 10.30 Uhr startete unser Stadtrundgang mit Besichtigung der bekanntesten Sehenswürdigkeiten in Bad Aussee - darunter auch der riesige „Mercedes-Stern“. Wohl kein anderes Bauwerk entzweit die Ausseer so wie die Mercedesbrücke. Die einen lieben sie, die anderen hassen sie. Auf jeden Fall ist sie ein Markenzeichen. Der weltgrößte Mercedes-Stern, dazu auch noch begehbar und in der Nacht beleuchtet, soll den

geographischen Mittelpunkt Österreichs als besonderes Wahrzeichen hervorheben. Im Anschluss ging die Fahrt weiter nach Altaussee zum gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus Berndl. Gut gestärkt machten wir uns auf den Weg zur Schiffsanlegestelle, um mit dem Solarschiff eine Rundfahrt auf dem Altaussee zu machen. Leider trübte das schlechte Wetter die Aussicht gewaltig und so blieb uns leider das wunderschöne Panorama auf die Berge verborgen. Vor der Heimreise gab es noch die Möglichkeit, im Lebkuchenhaus Ausseer Köstlichkeiten zu kaufen.

Den gemütlichen Abschluss mit Stammtisch machten wir in der Jausenstation Wirt z´Krena in Dorf an der Pram. Trotz des schlechten Wetters ließen wir uns die gute Laune nicht verderben und erlebten einen gemütlichen und geselligen Tagesausflug.



SPARKASSE 
Eferding-Peuerbach-Waizenkirchen
Filiale Engelhartzell

Marktstraße 95 · 4090 Engelhartzell
Telefon: 050100 / 42 150

www.sparkasse-epw.at

GRASMEIER

- individuelle Gestaltung
- biologische Anstriche
- Fassaden-Putze
- Stuckarbeiten
- Innenmalerei


**Malerei
GRASMEIER**

Grasmeier Alois Tel.: +43 7712 / 66 75
Wallensham 2 Fax: +43 7712 / 359 11
4786 Brunnenthal Mobil: +43 676 / 383 79 89

www.grasmeier.at / malerei@grasmeier.at

Unsere Ehrenobfrau Maria Burgholzer wurde am 18. Juli zu Grabe getragen. Nach einem Goldhaubenstickkurs in Vichtenstein 1979 wurde sie von den Teilnehmerinnen kurzerhand zur Obfrau gewählt und somit war die Goldhaubengruppe Vichtenstein gegründet und der Grundstein für das soziale und kulturelle Engagement innerhalb und außerhalb der Gemeinde gelegt. Frau Maria Burgholzer war bis 1999 als Obfrau tätig und stand der Gruppe auch hinterher tatkräftig mit ihrer Erfahrung zur Seite bis es ihr Gesundheitszustand leider nicht mehr erlaubte.

Hinweis:

„Wie´s Brauch is bei uns in Vichtenstoal!“ Ein kleiner Arbeitskreis von Goldhaubenfrauen hat sich bemüht, das gelebte Brauchtum in unserer Pfarre zusammenzutragen und in Bildern zu dokumentieren. Viele dieser Bräuche sind kirchlich geprägt, andere gehen auf heidnischen Ursprung zurück. Bräuche sind Ausdruck der Tradition. Sie dienen ihrer Erhaltung und Weitergabe sowie dem inneren Zusammenhalt einer Gruppe. Der Kalender ist ein Nachschlagewerk, das in keinem Haushalt fehlen sollte und ist bei Frau Friedl auf der Raiffeisenbank oder den Teammitgliedern zum Preis von 13 Euro erhältlich. – Tipp: eine nette Geschenkidee oder als kleines Mitbringsel (das Kalendarium geht bis zum Jahr 2016)



Folgende Mitglieder feierten einen runden Geburtstag:

Rosenberger Karin – 70 Jahre
Jungwirth Erni – 70 Jahre



ÖKB - Vichtenstein



Geburtstage

Kamerad Josef Ortner feierte am 3. Juni seinen 60. Geburtstag. Am Samstag, den 7. Juni, lud er ins Zeughaus der FF - Vichtenstein zur Feier im Kreis von Familienangehörigen, Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, Arbeitskollegen sowie Vertretern der Gemeinde und der örtlichen Vereine. Vom ÖKB war eine Abordnung unter Kdt.-Stv. Gerhard Strasser vertreten. Wir überreichten dem Jubilar einen Gutschein. Es war ein überaus gelungener, gemütlicher Abend, an dem wir mit einem reichhaltigen Speisen- und Kuchenbuffet und verschiedenen Getränken verwöhnt wurden.

Am Freitag, den 13. Juni, feierte Kamerad Johann Wöginger den 70. Geburtstag. Am Abend dieses besonderen Tages lud der Jubilar den Vorstand mit Fahnenmutter, Fahnenpatin und Marketenderinnen zu einer Feier ins Gasthaus Haidinger (Stampfen). Es war eine besonders gemütliche Feier, musikalisch umrahmt von Inge und Heli aus Münzkirchen. So manche kamen beim Tanzen ins Schwitzen. Wir wurden vorzüglich bewirtet.

Unser besonderer Dank gilt den beiden Jubilaren für die Einladung.



NEUER ZUMBA KURS



MITTWOCH:

19:15 VS Turnsaal ESTERNBERG

DONNERSTAG:

19:15 Turnsaal VICHTENSTEIN

Schnupperstunde GRATIS!!!

Auf euer Kommen freuen sich

Petra und Claudia

St. Agatha: 0664 - 96 46 041
Josef Königseder

St. Roman: 0664 - 96 46 042
Konrad Scharinger

Münzkirchen: 0664 - 96 46 046
Bernhard Mayr

KÖNIGSEDER
Sanitär | Heizung | Klima

Sanitär Klima Heizung Solar Wellness

Fa. Josef Königseder, Dittersdorf 2, A-4084 St. Agatha, Tel. +43(0)72 77-87 74-0, Fax +43(0)72 77-87 74-18, office@shk1.at

www.SHK1.at



MEINE TRÄUME GEHEN NICHT IN PENSION!

Meine Raiffeisen Zukunftsvorsorge.



Fragen zum
**Pensions-
konto?**
KOMMEN SIE
ZU UNS!

Jetzt bei uns:
Ihr Online-Zugang zu
Ihrem Pensionskonto!

Kommen Sie jetzt zur Vorsorgeberatung!

Ihre Beraterin in der Raiffeisenbank in Vichtenstein informiert Sie gerne!

Persönliche Beratung: Montag bis Freitag 7:00 - 20:00 Uhr
nach vorheriger Terminvereinbarung - Tel. 07714 / 6620-44451

www.raiffeisen-schaerding.at

**Raiffeisenbank
Region Schärching**
Meine Bank in Vichtenstein

SEIT 1609
Baumgartner

GLAS
REISEBÜRO - BUSREISEN

Mit uns werden Ihre REISEN zum Erlebnis!

Betriebsausflüge - Vereinsreisen - Wellnessreisen - Schulausflüge
Studienreisen - Sprachreisen - Badereisen - Sportreisen
Städtereisen - Musical-Reisen - Kulturreisen - Flughafentransfers

Reisebüro Busreisen Glas Günther GmbH
A-4725 St. Aegidi 35 - Tel.: 07717 / 7171-0 - office@reisebuero-glas.at
www.reisebuero-glas.at